

*Papsturkunden in Spanien III + IV* (Prof. Dr. Klaus Herbers; Dr. des. Thorsten Schlauwitz; Dr. Daniel Berger): Bei der Erarbeitung der Editionsbände ‚Papsturkunden in Spanien‘ konnten größere Fortschritte erzielt werden. Im Rahmen eines Werkvertrags der Pius-Stiftung konnte Herr Berger 80 Urkunden, vornehmlich für kastilische Empfänger, edieren, Herr Herbers und Herr Schlauwitz haben im Sommersemester 2016 eine gemeinsame Lehrveranstaltung abgehalten, in deren Rahmen mit Unterstützung von Frau Jessica Breunig (Erlangen) mehr als 20 weitere Transkriptionen fertiggestellt wurden. Die Übung wurde im Wintersemester 2016/17 fortgesetzt. Aufgrund des zu erwartenden Gesamtumfanges wurde beschlossen, die Editionstexte in zwei Bänden (1. Kastilien; 2. León) zu publizieren, wobei zunächst der Band für das Königreich Kastilien fertigzustellen ist.

*7. Scandinavia Pontificia*

Ein Bericht von Herrn Prof. Dr. Anders Winroth (New Haven) ist nicht eingegangen.

*8. Polonia Pontificia*

Der Band liegt vor (2014).

*9. Bohemia-Moravia Pontificia*

Der Band liegt vor (2011).

*10. Hungaria Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Ein Bericht von Herrn Dr. Zsolt Hunyadi (Szeged) ist nicht eingegangen.

*11. Dalmatia-Croatia Pontificia*

Wegen der dringend erforderlichen Endbearbeitung des zweiten Jaffé-Bandes durch Herrn Könighaus (Göttingen) wurde die Arbeit an diesem Band seit Februar 2016 zurückgestellt, wird aber nach Übermittlung des Jaffé-Manuskripts an den Verlag wiederaufgenommen.

*12. Africa Pontificia*

Ein Bericht von Prof. Dr. Peter Segl (Pfaffenhofen a. d. Ilm) ist nicht eingegangen.

*13. Oriens Pontificius Latinus*

*I. Patriarchatus Hierosolymitanus et Antiochenus*

Herr Hiestand konnte die Bearbeitung des Bandes nur geringfügig fördern.

*II. Domus fratrum Hospitalis et domus militiae Templi*

Aufgrund der Übernahme der Präsidentschaft einer nationalen Organisation zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den USA (2016–2017) konnte Prof. Dr. Jochen Burgtorf (Fullerton) das Projekt nur geringfügig, vor allem durch Literaturnachträge, fördern. Zur Sache hat er aber im Berichtszeitraum zwei Aufsätze publiziert.